

Brücken bauen Firmen helfen ehrenamtlich

„Brücken bauen“: Im Rahmen dieses Projekts halfen gestern viele Mitarbeiter Salzgitteraner Firmen ehrenamtlich in sozialen Einrichtungen. „Brücken bauen ist ein Erfolgsmodell. Es beginnt, sich zu etablieren und von alleine zu laufen“, so Horst Horst Baier, Geschäftsführer der Bürgerstiftung.



Sich selbst kennen lernen: Elke Ehret mit Kursteilnehmer Torsten Raschke.

Lernziel: Schlüssel zur Selbstkenntnis

LEBENSTEDT. Warum bin ich so, wie ich bin? Wie komme ich bei anderen an? Wie können wir besser miteinander umgehen? Elke Ehret von der Personal-Training-Firma PTI (Gifhorn) vermittelte gestern Ausbildern, Sozialpädagogen und Lehrkräften der Oskar-Kämmer-Schule neue Einsichten und Techniken.

Bessere Kommunikation mit den Auszubildenden, aber auch innerhalb des Teams, verspricht sich davon zum Beispiel Teilnehmerin Andrea Baudach.

Wolfgang Diederich-Engel, Standortleiter der Schule, fand die Aktion gelungen: „Wir suchen immer nach neuen Ausbildungsmöglichkeiten für unser Team“, sagte er. gam

Werbung für NOW-Initiative



Im NOW-Domizil am Martin-Luther-Platz gab es neue Werbemittel.

SALZGITTER-BAD. Neue Handzettel gab es gestern für die NOW-Initiative, damit für den weiteren Aufbau der West- und Ostsiedlung nachhaltig geworden werden kann.

„Diesen Handzettel haben wir selbst entworfen und in unserem Betrieb Oeding Druck und Verlag GmbH auch gedruckt.“ Mit vor Begeisterung roten Wangen berichtete dies Elisa Di Seri, die mit ihrer Schwester Manuela und Adrian Schulz ins NOW-Domizil am Martin-Luther-Platz gekommen war.

Kinder haben viel Spaß im Zoo

LEBENSTEDT. Etwa 40 Kinder fuhren gestern Nachmittag dank der Unterstützung der Wohnungsgesellschaft Wohnbau in den Stöckheimer Zoo – begleitet von je fünf Betreuern des Seevierteltreffs und des Unternehmens. Auch ein Quiz stand im Tierpark auf dem Programm.

Der Stadtteiltreff Seevierteltreff besteht seit 2003 in Kooperation mit der Firma Munte Immobilien. Im Stadtteiltreff des Diakonischen Werks werden bis zu 60 Kinder unter anderem bei ihren Hausaufgaben unterstützt. gam

AM RANDE NOTIERT

Zwei Projekte wurden gestern kurzfristig abgesagt. Betroffen waren der Kindergarten in Lesse und die Evangelische Familienbildungsstätte. Eine Aktion an der Heinrich-Albertzschule soll später stattfinden.



Hier entsteht ein neuer Sandkasten

Die alten Platten müssen weg: Im Thieder Freibad arbeiten der Vorsitzende des Fördervereins, Helmut Fichtner (Zweiter von rechts), sowie (von links) Wilfried Kelling, Andreas Tappe und Carsten Müller (alle Eon-Avacon). Fotos: Horst Körner (5), Peter Gamauf (3)



Einsatz im Fredenberger Lebensgarten

Fertigmachen zum Gießen: Vor dem Haselnussbaum vorne Petra Behrens-Schröter und Sabina Scholz (beide Diakonie), hinten das WEVG-Team mit Matthias Giffhorn, Sven-Erik Timm, Andreas Gilch, Jörg Maaß, Rainer Krause, Detlef Engster, Uwe Glatz und Norbert Kempf. Auf dem Bild fehlt Bettina Stephan, die auch mit dabei war.



Dach für Freisitz

Ein Holzdach für den runden Freisitz im Mütterzentrum bauten Ole Friedrichs und Michael Tilch, Chefs der Sparkassen-Geschäftsstellen in Bad.



Frische Farbe für den Kindergarten

Im Arche-Noah-Kindergarten in Gebhardshagen trat die Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter mit 17 Mitarbeitern an. Sie bemalten gemeinsam mit den Kindern die Außenwände eines Gebäudes. Alles war generalstabsmäßig geplant und klappte hervorragend.



Blumengruß

Mit Rosen und Lavendel grüßten Mitarbeiter der Credit Suisse AG die Bewohner des Awo-Wohn- und -Pfleheims. Sie bepflanzten den Brunnenplatz.

„Die Region lebt“: 40 Unternehmen beteiligen sich

Mitarbeiter von Firmen packen ehrenamtlich mit an

Von Horst Körner und Peter Gamauf

SALZGITTER. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“: Dieses Kästner-Zitat aus dem Mund von Jörg Maaß, technischer Geschäftsführer des Energieversorgers WEVG, war Programm beim Projekt „Brücken bauen“. 35 Schauplätze gab es gestern in Braunschweig, 9 in Salzgitter.

„Brücken bauen heißt Welten zu verbinden“, sagte Peter Kromminga, Geschäftsführer der Bundesinitiative zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen. Kromminga lobte die Bürgerstiftungen Salzgitters und Braunschweigs. Dank ihrer guten Kontakte sei es gelungen, 40 Unternehmen zu gewinnen – 2007, bei der Premiere des Projekts, waren es 27 Firmen. Mit im Brückenbau-Boot sitzt unter anderem auch die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände.

„Die Region lebt“, kommentierte Horst Baier, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Salzgitter. „Und so erfahren Mitarbeiter der Unternehmen auch, was mit dem Geld getan wird, das sonst oftmals nur mehr anonym spendet wird“, sagte er.

Das weiß auch zum Beispiel die WEVG-Mannschaft, die im Lebensgarten des Diakonietreffs in Fredenberg Haselnussbäume pflanzte, Hochbeete für Kräuter zusammenschraubte und die Boulebahn mit Lavendel flankierte. Ganz abgese-

hen vom Spaß an der guten Tat: „Es ist eine gute Gelegenheit, als Team auch einmal auf anderer Ebene zusammenzuarbeiten“, so WEVG-Geschäftsführer Detlef Engster.

Über Hilfe von der Eon-Avacon freute sich Helmut Fichtner, Vorsitzender des Fördervereins Thieder Bad – der Grundstock für den Neubau eines Sandkastens wurde gelegt. Auch Andreas Tappe, Referent Kommunalmanagement des Unternehmens, krepelte die Ärmel hoch. „Wir erreichen mit unserer Aktion eine ideale Zielgruppe – die ganze Familie“, sagte er. „Das Unternehmen bezahlt rund die Hälfte der Kosten für den Sandkasten“, so Fichtner – 3500 Euro.

In Bad und in Gebhardshagen waren zahlreiche Mitarbeiter von Banken und Sparkasse unterwegs. Sie hatten sich freiwillig für den Einsatz in den Sozialeinrichtungen gemeldet und genossen die Kontakte mit Angehörigen aller Generationen. Sich der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst zu sein – das war die Antriebsfeder für jene, die gestern ehrenamtlich unterwegs waren.

Dabei waren alle Beteiligten kreativ. Ob beim Kuchenbacken mit den Bewohnern des Seniorenheimes Maria im Tann, beim Bemalen des Gebäudes im Arche-Noah-Kindergarten, bei der handwerklichen Arbeit im Mütterzentrum oder beim Grillen nach dem Arbeitseinsatz im Awo-Wohn- und -Pfleheim.



Führungsriege backt Kuchen

Im Senioren-Pfleheim Maria im Tann in Gebhardshagen trat die Landessparkasse mit ihrer gesamten Führungsriege an. Das gemeinsame Backen mit den Bewohnern bereitete sichtlich Freude. Zwei Räume weiter waren Mitarbeiter der Öffentlichen Versicherung ebenfalls aktiv.